
Subject: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Pulsatilla](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:01:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich sitze am Schreibtisch und zieh mir ohne Ende tote Haare aus dem Kopf, hab schon lichte Schläfen mit kahlen Stellen und muss zusehen wie sie von Tag zu Tag weniger werden, ich weiß genau wie mein Haarstatus in einigen Wochen ausschauen wird.... einfach zum heulen.

Ich werde schon unbewusst oft so aggressiv wenn ich nur Haare an meinen Armen oder spüre, weil sich die Thematik und der Leidensdruck schon so manifestiert haben, dass ich für die Umwelt anscheinend "über reagiere".

Ich brauch keine Mitleid, eigentlich auch kein Verständnis aber was ich überhaupt nicht mehr hören kann ist: also bitte, was hast du denn, stell dich nicht so an etc! Selbst von Mutter, Ehemann, Freundin NULL...ich kann nicht mehr.

Warum ist das Thema HAARVERLUST eigentlich gar kein Thema in unserer Gesellschaft. Der Leidensdruck ist ENORM.

Mein Mann ist seit seinem 20 LJ selbst Vollglatze träger, ich mag das sogar bei Männern....obwohl ich den Druck eines Mannes auch gut Nachvollziehen und Verstehen kann! Aber als Frau ohne Haare, ehrlich, das geht nicht.

Sorry, hab gerade das letzte lange Schläfenhaar herausgezogen und bin in verzweifelt.

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Waaaaas](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:16:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja für denjenigen den es nicht Betrifft ist es kein großes Thema. Aber rate mal wie diese Menschen reagieren sobald der Haarausfall auch bei ihnen losgeht.

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Kahlschläger](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:32:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Will nicht zu OT werden, aber kleine Analogie

Habe seit einer Woche eine Glaskörpertrübung bemerkt, die ich hoffe, wegnorieren zu können. Bin beim Verrückt machen jedoch auf diesen Typen gestoßen, den das Thema immens seit Jahren begleitet und der ganz eingeschränkt und psychisch belastend sieht, für den es DAS bestimmende Thema in seinem kompletten Leben ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=VBEHsVC66Zw> (anschauen, die Argumentationen und Analogien sind erschreckend)

<http://www.vitrektomie.de/>

Das Ausmaß, die lebensqualitätzerstörende Komponente ist ähnlich groß, wage ich zu behaupten, d.h. es gibt "Mitleider", nur dass sie nicht alle vom selben betroffen sind. Es gibt sicherlich immens viele Unterkrankheiten/Mängel, die so stark belasten, dass sie alles andere wirklich nichtig erscheinen lassen.

Wer etwas nicht hat, dem ist es egal und man kann nur wenig Empathie entwickeln, das müssen auch wir AGA-geplagte uns eingestehen, wenn es um andere Themen geht, das kann Glaskörpertrübung, bestimmte Akneformen, Reizdarm usw. sein. Problem ist hierbei nur, es hat all das Lobby, das einen großen Grad an Protestierenden und eine damit symbolisierte Nachfrage hat. Das hat AGA nicht, da die meisten Männer in Unkenntnis über den ganzen Therapie/Möglichkeitenkosmos leben, bei Frauen ist das leider aufgrund der Seltenheit noch viel weniger der Fall, auch wenn ich mich damit nicht auskenne.

Anhand derartiger Leiden und weil bei mir oft Dinge kurzfristig aufgetreten sind, die tagelang ganz schlimm waren und dann verschwunden, dachte ich mir zuletzt:
"Immer wenn ich es habe, denke ich daran, nie daran zu denken, es zu haben, wenn ich es nicht habe."

- man ist immer ignorant gegenüber dem, was einen nicht betrifft..

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Pulsatilla](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt schon, aber ganz so sehe ich das nicht.

Ich wäre NIE ignorant gegenüber Jemanden, nur weil ich mich nicht in seine Situation hineinversetzen kann, weil ich keine Erfahrung habe, muss ich ja nicht herablassend sein. Einer Augenerkrankung, Reizdarm gegenüber hat man doch Verständnis und würde eben nicht "na stell dich nicht so an" von sich geben, oder? Also ich nicht.

Und ich spreche eigentlich vom nächsten Umfeld, von Menschen die mit mir leben oder seit Jahren verbunden sind.

AGA ist einfach nur ein kosmetisches Problem, daher weht der Wind, aber es treibt einen denn noch in den Wahnsinn und das Leid ist gigantisch, aber da es eben nichts Ernsthaftes ist muss man noch ein schlechtes Gewissen haben weil man ja daran sicher nicht am Leben behindert wird oder sterben wird....

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [pilos](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:44:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb
diffuser HA seit 20 Jahren in Schüben, derzeit 3 Jahre durchgehend !
Therapie

Basenpulver Dr Jacob
Amino B Komplex
Eisenchelat

Minox 2 % mit alpha Östrogen

das ist leider für deinen fall etwas zu wenig

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...
Posted by [Pulsatilla](#) on Tue, 04 Aug 2015 20:50:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]

das ist leider für deinen fall etwas zu wenig
[/quote]

Was rätst du?

Ich hatte 13 Jahre keinen Schub und dann dachte ich 1 Jahr lang an einen normalen hormonellen Wechsel (war auch plausibel), im 2. Jahr hatte ich eine kleine OP (auch noch plausibel und Nachwuchs!...) und im 3. Jahr habe ich zu doktorn begonnen: Hormonwasser , Nems und Minox - hat ja auch bis vor Kurzem funktioniert.
Bin für JEDEN Vorschlag unendlich dankbar...Ärzte habe ich abgeschrieben.

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...
Posted by [pilos](#) on Tue, 04 Aug 2015 21:00:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es muss in deinem umfeld einen trigger geben, welcher natur er auch immer sei
abgesehen davon.

"technisch" sollte man sich auf igf-1 und tgf-beta konzentrieren

es gebe schon ein paar sachen welche man selber herstellen könnte

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Pulsatilla](#) on Tue, 04 Aug 2015 21:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke es ist eindeutig hormoneller Natur.

Ich hatte NUR HA wenn ich keine Hormone geschluckt hatte oder nicht schwanger/stillend war - also wenn einfach nur ICH war, ohne anderen Einfluss, so wie jetzt.

SS, Stillen und Pille haben das Östrogen und Progesteron gepusht - wovon ich zuwenig hab, DHEAS dafür zum "saufüttern", das mag mich mit fast 40 zwar recht jung aussehen lassen, ohne Haare habe ich aber davon nichts

Ich werde recherchieren - danke für den Hinweis.

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Blackster](#) on Tue, 04 Aug 2015 21:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OT

Würde Diane topisch denn bei Frauen was bringen Pilos ?

Wenn man meinetwegen auch höher dosiert als jetzt die letzten Versuche hier im Forum.

Du schreibst ja selbst "hormoneller Natur".

Subject: Aw: Psychischer Leidensdruck und keiner hat Verständnis...

Posted by [Pulsatilla](#) on Wed, 05 Aug 2015 05:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diane und Androcur haben bei dir den größten Schaden angerichtet. Cyproteronacetat - nein danke.

Desogestrel war gut.

Ich probier es jetzt bei Absolique : Haarstatus mit USB Mikroskop feststellen etc da hab ich zumindest das Gefühl ich tue was....
